

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**Ganztagesgrundschule IGH-Primarstufe:
Verträge mit päd-aktiv e. V**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 06. Februar 2009

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Kulturausschuss	15.01.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	21.01.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	05.02.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Kulturausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, dem Abschluss der Verträge mit päd-aktiv e.V. über die Durchführung

*der betreuten Mittagspause
der Schulsozialarbeit und sozialpädagogischen Gruppenarbeit
der Bildungs- und Betreuungsangebote*

an der Ganztagsgrundschule der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg zuzustimmen.

Die Schulsozialarbeit, das Teamteaching und die bewegte Pause gehören zum Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule und fallen damit in den originären Zuständigkeitsbereich des Landes Baden-Württemberg.

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Vertrag: Schulsozialarbeit / Sozialpädagogische Gruppenarbeit an der Ganztagsgrundschule der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH)
A 2	Vertrag: Betreute Mittagspause an der Ganztagsgrundschule der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH)
A 3	Vertrag: Bildungs- und Betreuungsangebote an der Ganztagsgrundschule der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg (IGH)
(Die Anlagen 1 – 3 sind vertraulich und nur zur Beratung in den Gremien!)	

Sitzung des Kulturausschusses vom 15.01.2009

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.01.2009

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2009

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern Begründung: Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche
SOZ 5	+	Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche. Begründung: Das Angebot verbessert die Betreuungssituation bei berufstätigen Erziehungsberechtigten. Dabei spielen sowohl zeitliche, als auch qualitative Aspekte eine wichtige Rolle.
SOZ 6 SOZ 13	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Gesundheit fördern, gesündere Kindheit ermöglichen Begründung: Durch den Ausbau der Betreuungsangebote wird sichergestellt, dass diese Kinder Bildungsangebote erhalten, die gesunde Ernährung und Bewegung beinhaltet.
SOZ 8	+	Den Umgang miteinander lernen Begründung: Päd-aktiv e.V. ist mit seinem Angebot an der teilgebundenen Ganztageschule IGH-Primarstufe ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes einer ganzheitlichen Förderung der Kinder. Durch die kostenfreie Bereitstellung der Angebote wird ein hohes Maß an Chancengleichheit angestrebt. Das Angebot von päd-aktiv e.V. trägt dazu bei, dass die Schule ein nachfrageorientiertes Betreuungs- und Förderangebot für alle Kinder anbieten kann. Insbesondere die Schulsozialarbeit und die sozialpädagogische Gruppenarbeit tragen dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler den Umgang miteinander lernen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Der Gemeinderat der Stadt Heidelberg hat am 11.10.2007 der Einrichtung einer Ganztagschule an der Primarstufe der Internationalen Gesamtschule Heidelberg zugestimmt. Grundlage war die von der Schule vorgelegte Konzeption eines rhythmisierten Ganztagsbetriebs. Das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport genehmigte die Einrichtung einer Ganztagschule an der Primarstufe mit Einrichtungserlass vom 25.04.2008.

Die teilgebundene Ganztagsgrundschule an der IGH-Primarstufe nahm zum Schuljahr 2008/2009 ihre Arbeit auf. Das Angebot der Schule umfasst ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot an fünf Tagen in der Woche mit der Möglichkeit zum Mittagessen. Durch die vorgeschriebene Rhythmisierung einer Ganztagschule teilen sich Lehrer und Lehrerinnen und das pädagogische Personal die unterschiedlichen Aufgaben sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag. Neben dem Pflichtunterricht, der jetzt auch am Nachmittag stattfindet, und den zusätzlichen Angeboten der Schule ist es nach dem Einrichtungserlass vom 25.04.2008 Aufgabe des Schulträgers, das Mittagessensangebot sowie die Freizeitgestaltung sicherzustellen. Die Stadt Heidelberg als Schulträger hat den freien Träger päd-aktiv e. V. mit der Übernahme dieser Aufgaben beauftragt. In der Konzeption und in der Umsetzung wird der betreute Mittagstisch nicht nur durch den Schulträger sichergestellt, sondern auch Lehrer und Lehrerinnen nehmen als Betreuungspersonal mit ihren Klassen am Mittagstisch teil. Um eine individuelle Förderung mit mehr Lernzeit für die Schülerinnen und Schüler sicherzustellen, wird in den Übungszeiten und zur Möglichkeit der Differenzierung pädagogisches Personal des freien Trägers päd-aktiv e.V. von der Stadt Heidelberg eingesetzt.

Im Rahmen der Ganztagschule wurde nun auch an dieser Schule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung Schulsozialarbeit eingeführt. Dies erfolgte in Anlehnung an die Ganztagsgrundschule Emmertsgrund, die ebenfalls eine Schule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung ist. Träger der Schulsozialarbeit an der IGH-Primarstufe ist der freie Träger päd-aktiv e.V.

Die Beauftragung von päd-aktiv e. V. ist dadurch begründet, dass der Verein bereits vor Einrichtung der teilgebundenen Ganztagsgrundschule Träger des Hortes an der Schule mit insgesamt 66 Betreuungsplätzen war und der Stadt Heidelberg als zuverlässiger Träger bei der Übernahme der außerschulischen Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule bekannt ist.

Nach der Umgestaltung der Primarstufe in eine Ganztagsgrundschule hat päd-aktiv e.V. vom Schulträger deshalb den Auftrag erhalten, die Aufgabenfelder

- Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Betreute Mittagspause
- Bildungs- und Betreuungsangebote

zu übernehmen. Zusätzlich wird päd-aktiv e.V. mit der Koordination der schulischen und außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangebote im Rahmen der Ganztagschule beauftragt. Dieses Aufgabenfeld hat an der Ganztagsgrundschule Emmertsgrund der Leiter des Jugendzentrums Emmertsgrund inne.

Zur Durchführung dieser Aufgabenfelder sollen mit päd-aktiv e.V. drei Verträge abgeschlossen werden, in denen Ziele, Maßnahmen und die Finanzierung durch die Stadt Heidelberg festgelegt werden. Diese Verträge treten rückwirkend zum Beginn des Schuljahres 2008/2009 in Kraft und enden mit Ablauf des Schuljahres 2009/2010. Danach sind die weiteren Verträge unter Beachtung des Vergaberechts, das auch auf sogenannte Sozialdienstleistungen anzuwenden ist, abzuschließen.

Für die Umsetzung der Ganztagschule an der IGH-Primarstufe konnten im Doppelhaushalt 2007/2008 keine Haushaltsmittel eingestellt werden. Deshalb hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am 25.11.08 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 130.000 Euro für die Monate September bis Dezember 2008 bereitgestellt. Für den Doppelhaushalt 2009/2010 sind Finanzmittel in Höhe von 347.000 Euro pro Jahr eingeplant.

Die Schulsozialarbeit, das Teamteaching und die bewegte Pause gehören nach der Auffassung der Stadt Heidelberg eigentlich zum Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule und damit in den Zuständigkeitsbereich des Landes Baden-Württemberg.

Die Stadt Heidelberg übernimmt als freiwillige Leistung die Schulsozialarbeit und beteiligt sich an den Kosten des Teamteaching und der bewegten Pause. Damit soll dieser Ganztagsgrundschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung Rechnung getragen werden und eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler sichergestellt werden.

Das Finanzvolumen für diese Leistungen betragen pro Schuljahr:

- | | | |
|---|--|-------------|
| • | für die Schulsozialarbeit | 41.990 Euro |
| • | für die Mitarbeit beim Teamteaching | 43.750 Euro |
| • | für die Mitarbeit bei der bewegten Pause | 3.403 Euro |

Im Gegenzug beteiligt sich die Schule mit Lehrerinnen und Lehrern an der betreuten Mittagspause, die alleinige Schulträgeraufgabe wäre.

gez.

Dr. Joachim Gerner